

976/AB
= Bundesministerium vom 17.04.2020 zu 1296/J (XXVII. GP) bmk.gv.at

Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Leonore Gewessler, BA
Bundesministerin

An den
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 W i e n

leonore.gewessler@bmk.gv.at
+43 1 711 62-658000
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
Österreich

Geschäftszahl: 2020-0.200.008

. April 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hafenecker und weitere Abgeordnete haben am 24. März 2020 unter der **Nr. 1296/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Lobbyarbeit der The Skills Group GmbH gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Seit wann ist die Agentur The Skills Group GmbH in Ihrem Ministerium tätig?*

Die Laufzeit des Vertrages begann mit 1. Februar 2020.

Zu den Fragen 2 bis 4:

- *Gab es dazu eine Ausschreibung?*
- *Wenn ja, wann und mit welchem Inhalt?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

Auftragsvergaben an externe Agenturen erfolgen im Bundesministerium für Klimaschutz unter Einhaltung der Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes. Der § 43 / Z 2 Bundesvergabegesetz bzw. die Schwellenwertverordnung 2018 hält fest, dass Aufträge im Unterschwellenbereich in einem nicht offenen Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung vergeben werden können, sofern dem öffentlichen Auftraggeber genügend geeignete Unternehmer bekannt sind, um einen freien und lauteren Wettbewerb sicherzustellen und wenn bei Liefer- und Dienstleistungsaufträgen der geschätzte Auftragswert 100 000 Euro nicht erreicht wird.

Zu den Fragen 5 bis 9 und 14:

- Wie hoch ist das Auftragsvolumen?
- Welche konkreten von den von der Agentur angebotenen Leistungen nehmen Sie in Anspruch?
- Wie hoch ist das jeweilige Budget für die einzelne Leistung?
- Wie ist der Leistungszeitraum der einzelnen Leistung vereinbart?
- Von welchen konkreten Personen werden diese Leistungen seitens der Agentur erbracht?
- Was sind die konkreten Ziele der Tätigkeit dieser Agentur?

Die Agentur The Skills Group GmbH erbringt folgenden Leistungen:

- Strategische Beratung und laufende Abstimmung im Zusammenhang mit dem Aufbau /der Weiterentwicklung einer integrierten Kommunikations- und Presseabteilung vor dem Hintergrund der Eingliederung der Klima- und Umweltagenden in das Ressort
- Unterstützung bei der thematischen Schwerpunktsetzung
- Entwicklung und Weiterentwicklung von Medien- und Veranstaltungs-Formaten
- Unterstützung bei der Personalaufnahme und -entwicklung
- Unterstützung der Medienarbeit des Ressorts

Für die oben angeführten Leistungen wurde eine Monatspauschale von € 7.500 excl. Ust ver einbart. Dafür stehen dem Ressort Mitarbeiter/innen der Agentur entsprechend ihrer Expertise für 30 Stunden pro Woche (etwa 125 Stunden im Monat) zur Verfügung. Der Vertragszeitraum wurde vorläufig auf sechs Monate befristet, es besteht die Option auf Verlängerung bis Ende 2020.

Zu Frage 10:

- Wer im Ministerium hat das Recht, der Agentur Arbeitsaufträge zu geben?

Die beauftragende Sektion I, das Generalsekretariat sowie das Kabinett der Bundesministerin.

Zu den Fragen 11 bis 13:

- Hat die Agentur bzw. Mitarbeiter dieser, das Recht Aufträge an Personen oder Organisationseinheiten Ihres Ministeriums zu erteilen?
- Mit welchen Abteilungen arbeitet die Agentur zusammen und wie ist diese Zusammenarbeit organisiert?
- Wie ist der Zutritt der Mitarbeiter dieser Agentur in diverse Räumlichkeiten Ihres Ministeriums geregelt?

Die Agentur arbeitet vor allem mit der beauftragenden Sektion I, dem Generalsekretariat und dem Kabinett der Bundesministerin zusammen, sie ist beratend tätig und erhält im dafür notwendigen Ausmaß Zugang zum Gebäude.

Zu den Fragen 15 bis 17:

- Wird es zur Tätigkeit dieser Agentur einen Bericht geben, der auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird?
- Wenn ja, wann?
- Wenn nein, warum nicht?

Die Agentur erbringt ihren Leistungsnachweis über Zeitaufzeichnungen. Eine darüber hinausgehende Berichtslegung ist nicht vorgesehen.

Leonore Gewessler, BA

